



Engagement ist bunt!

Wir auch.
Berliner Woche

Das Magazin zur Aktionswoche

Berlin. Pünktlich zum Auftakt der zehnten Woche des bürgerschaftlichen Engagements am 12. September ist die neue Ausgabe des Magazins „engagement macht stark!“ des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement erschienen. Die Broschüre enthält eine Reihe von kritisch reflektierenden Texten zur Organisation von Engagement-Kampagnen wie etwa der Aktionswoche. Herausforderungen und Chancen, die mit der digitalen Kommunikation einhergehen, werden in diesem Zusammenhang diskutiert. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema „Inklusion und Engagement“. Die Woche des bürgerschaftlichen Engagements findet in diesem Jahr bis zum 21. September statt. Das Magazin kann per Mail unter aktionswoche@b-b-e.de bestellt werden, es wird kostenlos versandt. Die digitale Version wird ab Oktober im Internet auf der Kampagnenhomepage www.engagement-macht-stark.de zum Download bereitgestellt. **hh**

Eine Herzensangelegenheit

Die Schauspielerin Judy Winter unterstützt seit 25 Jahren die Berliner Aids-Hilfe

Berlin. Judy Winter ist als Marlene Dietrich- und Hilde Knef-Darstellerin international bekannt. Und sie engagiert sich für die Berliner Aids-Hilfe. Insgesamt hat die Schauspielerin rund 1,5 Millionen Euro an Spenden gesammelt. Mit ihr sprach unsere Reporterin Anett Baron.

Der Tod eines engen Freundes durch HIV war Auslöser Ihres Engagements für die Berliner Aids-Hilfe. Sind Sie für weitere Hilfsorganisationen tätig?

Judy Winter: Es gibt einen großen Bedarf an Engagement. Das sehe ich an den vielen Anfragen. Ich habe auch schon unterschiedliche Sachen gemacht. Aber auf Dauer würde ich ein Hin- und-her-Springen als unglaubwürdig empfinden. Mein Schwerpunkt ist die Berliner Aids-Hilfe und dabei bleibt es. Bei Auftritten außerhalb Berlins gehen die Spenden selbstverständlich an die Aids-Hilfen vor Ort.

Nach jeder Aufführung sammeln Sie Spenden mit einer Sammelbüchse. Wie sind Sie auf die Idee gekommen?

Judy Winter: Ich war damals in New York am Broadway. Da stand das Ensemble nach der Aufführung auf der Bühne und sagte, man wür-

de nun tun, was die Gesundheitsbehörde unterließe. Unter dem Motto „Broadway cares“ sammelt die Initiative Geld für den Kampf gegen Aids. Das fand ich sensationell! Das Publikum bedankte sich und spendete.

Und wie läuft das bei Ihnen ab?

Judy Winter: Wenn ich gespielt habe, breche ich den Applaus meistens auf dem Höhepunkt ab – das hat man ja im Gefühl – und dann halte ich eine kleine Rede. Ich erkläre, wofür ich sammle. Dann kommt mein bekannter Satz: „Jeder, der heute nicht an Aids erkrankt ist, hat im Grunde genommen Glück gehabt. Denn der werfe den ersten Stein, der mit seinem Urlaubsflirt immer nur Schach gespielt hat.“ Dadurch fühlen sich viele angesprochen.

Wurde Ihnen Ihr Engagement auch schon verweigert?

Judy Winter: Mir wurde bei Gastauftritten das Sammeln verboten. Dort habe ich dann nach meinen Auftritten den Applaus abgewinkt und erklärt, was ich normalerweise nun täte und ging. Die Reaktion war toll! In der einen Stadt stand ich wutschraubend unter der Dusche und dann rief mich meine Garderobiere. Drei Frauen hatten sich für das Verbot geschämt und statt meiner



Judy Winter ist Mitglied im Kuratorium der Berliner Aids-Hilfe. Für ihr Engagement bekam sie viele Auszeichnungen, unter anderem den Verdienstorden des Landes Berlin und das Bundesverdienstkreuz.

Foto: Anett Baron

gesammelt. Da habe ich gesagt: Sie brauchen sich nicht zu schämen, wenn Ihre Stadt solche Weiber hat wie Sie – Gratulation!

In welcher Frau steckt mehr Judy Winter: In der, die sammelt oder die auf der Bühne steht?

Judy Winter: In der Frau, die sammelt! Auf der Bühne bin ich eine Frau x oder y. Da probiere ich, eine Person darzustellen.

Ist einer Ihrer Kollegen dieser Idee gefolgt?

Judy Winter: Nicht mit dieser Kontinuität, aber alle sammeln mit, wenn wir um Unterstützung bitten. Zu Beginn gab es Berührungssängs-

heit. Es ist natürlich eine gewisse Verantwortung über das reine Sammeln hinaus. Vieles muss im Kuratorium besprochen werden, etwa die Aufklärungsarbeit für Schulen und in Gefängnissen. Meiner Meinung nach darf die Presse die Krankheit auch nicht so herunterspielen. Trotz medizinischen Fortschritts ist HIV aktuell. Man müsste auch mehr über die Nebenwirkungen der Medikamente sprechen.

Welches sind Ihre eindrücklichsten Erfahrungen?

Judy Winter: Es sind oft die kleinen, sehr berührenden Momente. Ich habe mit meinem Freund Lars Vestergaard, ich kenne ihn über die Berliner Aids-Hilfe, schon Schwerstkranke besucht. Er ist eine unbeschreibliche Kraft in der Aids-Hilfe, menschlich nicht zu beschreiben. Dafür bewundere ich ihn sehr.

Marlene Dietrich singt: „Wenn ich mir was wünschen dürfte...“

Judy Winter: ... dann wünschte ich mir, dass jene Menschen, die das große Pech gehabt haben, mit dem HI-Virus infiziert worden zu sein, in unserer Gesellschaft aufrecht gehen könnten. Diese unsägliche Stigmatisierung muss endlich aufhören! Dafür werde ich mich weiter engagieren.

Freiwillige gesucht

Aufgeweckte Labradorwelpen su. für ca. 18 Mon. liebe ehrenamtl. Pateneltern. Sie sollen Blindenführhunde werden. ☎ 555761170, www.fuehrhundschule.de, info@fuehrhundschule.de.

Besucher (ehrenamtl.) für Herrn mit Demenz nahe Adenauer Platz gesucht! Unterhaltung, Spaziergang, Spiele, 2x/Wo (zw. 10 u. 12h) ☎ 4239973 demenz-be suchtsdienst@unionhilfswerk.de

Ehrenamtliche Cafeteriaarbeiten/innen für ein Gymnasium in Tegel gesucht. Nettes Team freut sich auf Unterstützung für ca. 3h/Woche. (ID 18659) Gute-Tat.de 030/390 88 222.

Ehrenamtliche Dementenbetreuer/innen gegen Aufwandsentschädigung bis 200 EUR/Monat. Schr. Kurzbewerbung an AAI@AlzheimerForum.de oder per Post. Weitere Infos ☎ 030 32593209

Ehrenamtliche/r Senior/in der/die mit viel Geduld mit psychisch kranken(leicht) Senioren einmal die Woche Skat spielt gesucht. VITA e.V. ☎ 45475421, Mo.+Die von 9:00 bis 14:00 Uhr

Engagierte Männer gesucht für ehrenamtliche Betreuung von Menschen mit Demenz! Ein nettes Team erwartet Sie: Haltestelle Diakonie Spandau, Hr. Wirtz, Fr. Haase, ☎ 688 392 181 0

Spenden Sie ehrenamtlich ihre Zeit als Pate / Patin. Babys, Kinder, Jugendliche & Familien - viele Patenschaften sind möglich, man freut sich über Ihre Hilfe! Gute-Tat 030/39088222

Mathe-Helfer als ehrenamtliche/r Betreuer für Kinder gesucht. Sie üben mit den Kindern einfache Plus & Minus Aufgaben, bis zum Zahlenraum 1.000.(ID11195) Gute-Tat.de 030/39088222

Paten gesucht: Das patenprojekt berlin e.V. sucht Ehrenamtliche, denen es Freude macht, ein Berliner Kind langfristig zu begleiten. ☎ 030 695 177 18; www.patenprojekt-berlin.de.

Seniorenunterstützung am Computer als Ehrenamt! Helfen Sie z.B. bei der Gestaltung von Briefen & Karten.(ID15033) Gute-Tat.de 030/39088222

Wir sind für Sie da

Berliner Woche WOCHEBLATT
Verlässlich, engagiert, frisch: Berlins auflagenstärkste Wochenzeitung erscheint immer mittwochs in 33 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt

für die Ortsteile Charlottenburg und Charlottenburg-Nord
Ausgabe Charlottenburg-Nordost: 46.360 Exemplare

Ihr Team für Charlottenburg-Nordost

Redaktion
☎ 259 17 84 32
Fax: 259 13 84 65
redaktion@berliner-woche.de

Zustellung
Reklamations-Hotline:
☎ 259 17 84 84
Montag bis Freitag
9.00-17.00 Uhr

Anzeigen / Handelsvertretung
Sylvia Friedrichs
☎ 259 17 84 71, ☎ 0171 / 415 66 87
sylvia.friedrichs@berliner-woche.de
Oliver Pieper
☎ 01525 / 389 77 55,
oliver.pieper@berliner-woche.de

Impressum
Berliner Wochenblatt Verlag GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin

Telefon: (030) 259 17 84-00
Telefax Anzeigen: 259 13 84-00
Telefax Redaktion: 259 13 84-65
www.berliner-woche.de

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

DURCHBLICK Die Berliner Woche wurde ausgezeichnet mit dem „Durchblick“, dem Preis für Bürger- und Verbrauchernähe des BVDA

Chefredakteur: Helmut Herold (V.i.S.d.P.)
Geschäftsführer: Manfred Braun, Frank Mahlberg, Görgo Timmer, Thomas Ziegler
Verlagsleiter: Bodo Krause
Key Account: Serkan Karabulut
Bereichsleiter Lokalkunden: Michael Agethen
Leiter Logistik/Zustellung: Dr. Peer Donner
Gültige Preisliste Nr. 27 vom 1.1.2014
Druck: Axel Springer SE, Druckhaus Spandau
Verteilung: Berliner Zustell- und Vertriebsgesellschaft für Druckerzeugnisse mbH
Trägerauflage wöchentl.: 1.532.860 Exemplare (3. Quartal 2013, ADA-geprüft)

Die Berliner Woche ist Mitglied im

AD Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA

Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern	Ämter und Behörden in Charlottenburg-Wilmersdorf
BERLINER VERWALTUNG	BÜRGERÄMTER
Behördennummer 115	Wilmersdorfer Arcaden • Hohenzollerndamm 177 • Heerstraße 12/14: Mo 8-16 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi 8-13 Uhr, Do 10-18 Uhr, Fr 8-14 Uhr
Bürgertelefon d. Polizei 46 64 46 64	Außenstelle Halemweg 18: Di 14-18 Uhr, Fr (m. Termin) 9-13 Uhr Infos und Terminvereinbarung: ☎ 115
NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE	BEZIRKSAMT
Giftnotruf 192 40	Zentrale Einwahl: ☎ 90 29-10
Kinderschutz-Hotline 61 00 66	Ordnungsamt, Hohenzollerndamm 174-177, ☎ 90 29 29 000
Jugend-Norddienst 61 00 62	Tiefbauamt, Fehrbelliner Platz 4, ☎ 90 29 14 420
Telefonseelsorge 0800/111 0 111	Umweltamt, Fehrbelliner Platz 4, ☎ 90 29 14 501
Berliner Krisendienst 390 63 20	Jugendamt, Fehrbelliner Platz 4, ☎ 90 29 15 021
Rollstuhldienst 0177/833 57 73	Gesundheitsamt, Hohenzollerndamm 177, ☎ 90 29 16 020
Ärzte 31 00 31	Sozialamt, Fehrbelliner Platz 4, ☎ 90 29 15 753
Zahnärzte 89 00 43 33	Schulamt, Fehrbelliner Platz 4, ☎ 90 29 14 620
ENTSTÖRUNGSDIENSTE	Standesamt, Alt-Lietzow 28, ☎ 90 29 12 209
Gas 78 72 72	SONSTIGE
Strom 0800/211 25 25	Finanzamt, Albrecht-Achilles-Straße 61-64, ☎ 90 24 24-0
Telefon 0800/330 20 00	Agentur für Arbeit Berlin Nord, Königin-Elisabeth-Straße 49, ☎ 0800 455 55 00
Wasser 0800/292 75 87	JobCenter, Goslarer Ufer 37, ☎ 55 55 32 22 22
Laternen 0800/110 20 10	
KARTEN-/HANDYSPERRUNG	
ec- und Kreditkarten 116 116	
D1 0180/330 22 02	
D2 0800/172 12 34	
E-Plus 0177/10 00	
O2 0179/55 222	
UNTERWEGS	
BVG Kundendienst 194 49	
DB Reiseservice 0800/150 70 90	
Flughäfen 60 91 11 50	
S-Bahn Berlin 29 74 33 33	
Zentrales Fundbüro 902 77 31 01	
RUND UMS TIER	
Tierärztl. Bereitsch. 83 22 90 00	
Tierheim Berlin 76 88 80	

Helfen Sie Menschen in Not!

BERLINER HELFEN E.V.
Die Berliner Woche unterstützt den Verein „Berliner helfen“. Helfen auch Sie Menschen in Not! Mehr erfahren Sie im Internet unter www.berliner-helfen.de

EXPRESS Polsterei GmbH
Mathan & Ritter
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab **499,-**
Neubezug Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**
inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff

www.polsterundfussbodenexpress.de
030-65 47 56 55

Nano-Frontscheibenversiegelung
für gute Sicht

2x sparen nur bis 21.09.2014

nur 10,- €

Einlösbar: CleanCar Berlin
Charlottenb. Ch. 53A (Spandau)
Telefon 030 / 25 46 96 30
auch sonntags geöffnet!